

# Benachrichtigung

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

Jagdausübungsberechtigter:

.....

.....

.....

Sehr geehrte(r) Frau/Herr .....

Am ..... wurde Ihr Hund freilaufend in der Gemeinde .....

im Revierteil..... um ..... Uhr

vom Jagdausübungsberechtigten..... beim Hetzen von Wild

- wiederholt offensichtlich ohne Aufsicht im Wald umherstreifend
- bei einer Flucht des Wildes behindernden Schneelage offensichtlich ohne Aufsicht
- umherstreifend
- beobachtet bzw. angetroffen

Beschreibung des Hundes: .....

.....

Das Freilaufen von Hunden ist gemäß Art. 56 Abs. 2 Nr. 9 BayJagdgesetz, Art. 16,52 Abs. 2 Nr. 3 BayNatschGesetz verboten. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung kann von der Kreisverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu **5.000,- EURO** geahndet werden. Im Wiederholungsfalle wird der Jagdausübungsberechtigten bei der zuständigen Behörde Anzeige erstatten. Außerdem besteht gem. Art. 42 BJK das Recht und die Pflicht zur Tötung des wildernden Hundes.

**Sie werden deshalb ersucht, Ihren Hund in Zukunft ordnungsgemäß in Verwahrung zu nehmen.**

Anmerkung: Sie wurden am ..... von ..... bereits einmal Schriftlich/mündlich wegen obiger Angelegenheit beanstandet und unmissverständlich auf die Verpflichtung zur Beaufsichtigung Ihres Hundes hingewiesen.

Durchschrift ergeht an: Behörde .....

Hochachtungsvoll

.....